

Laufen für den guten Zweck

Über 1300 Athleten gehen auch in diesem Jahr in Mondorf an den Start

VON OLAF POHL

Niederkassel. Seit einem Vierteljahrhundert ist der Mondorfer Rewe-Weihnachtslauf eine Institution im Volkslauf-Kalender des Rhein-Sieg-Kreises. Wenn am Sonntag die 25. Ausgabe mit Start und Ziel am Adenauerplatz gestartet wird, sind erneut deutlich über 1300 Dauerläufer und Walker dabei. Urgestein Helmut Otto erinnert sich: „Entstanden ist die Veranstaltung aus einer Wette zwischen zwei Mondorfer Gastwirten. Ab der dritten Ausgabe haben wir vom Lauffreize TuS Mondorf dann die Organisation übernommen.“ Seitdem ist Otto im Organisationsteam. Für den heute 78-Jährigen soll der Jubiläumslauf aber der letzte Einsatz sein: „Ich werde mich dann aus Altersgründen zurückziehen.“



2015 verzeichnete der Rewe-Weihnachtslauf einen Teilnehmerrekord.

Foto: Pohl

Stolze Summe gesammelt

Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Laufend und Walkend helfen“. Denn ebenfalls von Beginn an wird mit dem Reinerlös die „Elterninitiative krebserkrankter Kinder Sankt Augustin“ unterstützt. In den zurückliegenden zweieinhalb Jahrzehnten ist so die stolze Summe von über 140000 Euro zusammengetragen worden. Mit am Start ist in diesem Jahr erneut Langstrecklerin Birgit Lennartz

von der LLG Sankt Augustin. Die Läuferin aus Lohmar wird einen Tag zuvor vom Verein „German Road Races“ in Tübingen für ihr lebenslanges Wirken im Ultralanglauf geehrt. Anneliese Anklam ist ebenfalls wieder mit von der Partie. Für die mittlerweile 85-Jährige wurde extra ein verkürzter Walking- und Nordic-Walking-Wettbewerb über fünf Kilometer zusätzlich aufgenommen. „Die üblichen zehn Kilometer waren ihr im letzten Jahr

etwas zu viel“, so Otto. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis eine halbe Stunde vor Beginn der einzelnen Läufe im Wettkampfbüro am Adenauerplatz möglich.

Lauffreizeleiter Michael Schoring freut sich auf die Jubiläumsausgabe und rührt noch einmal kräftig die Werbetrommel: „Wir werden an der Strecke wieder eine Samba Gruppe und Dudelsackspieler haben. Auch der Start- und Zielbereich ist etwas

aufwendiger und interessanter für die Sportler gestaltet. Ich denke, dass wir wieder ein attraktives Gesamtpaket anbieten und hoffe auf ein buntes Teilnehmerfeld. Bei angenehmem Wetter sollte ein neuer Teilnehmerrekord möglich sein. Das wäre sehr erfreulich, denn dann würden wir für den guten Zweck wieder viel Geld zusammenbekommen.“ Die bisherige Bestmarke stammt aus dem Jahr 2015 (1445 Finisher).

RSA, 30.11.19